

Geografische Orte Öe

Allgemein

Name	Öe
Phonetik	• öə (t-, i ndər / i nt- / i ndər ~ / u sdər ~)
Institution	ortsnamen.ch

Beschreibung

Beschreibung	Wiesland mit Wohnhaus und Stall in Inner Praden, nördlich der Hüscher, östlich beim Schnägggenstand.
Deutung	Der Name ist (wie auch <i>Äu</i> , <i>Aue</i> , <i>Oey</i> , <i>Ey</i> und ähnlich) umgelautete Form zu <i>Auja</i> in Klosters, urkundlich <i>Oyen</i> (vgl. Zinsli, Grund 120) und zeigt, wie weit diese umgelauteten Bildungen von den Walsern nach Osten getragen wurden. Im vorliegenden Fall dürfte der Name wohl eher nicht durch den in der Nähe befindlichen Bachlauf des Sagentobel, sondern wahrscheinlicher durch den generell wasserreichen, feuchten Untergrund motiviert sein. Am wahrscheinlichsten ist indessen eine semantische Erweiterung des Wortes <i>Au</i> in Richtung 'Wies-, Weideland', so dass der Name als 'Wiese' erklärt werden kann. Zum Lemma <i>Au</i> : <i>ó u</i> f., 1. 'Insel, Halbinsel'; 2. 'Land am Wasser; sumpfiges, feuchtes Wiesland'; 3. 'mit Gebüsch, Erlen und dergleichen bewachsenes, meist als Weide dienendes, flaches Gelände an einem Bach oder Fluss'; semantisch erweitert zu 'Wies-, Weideland', vgl. Id. 1, 5f.; FLNB I/5, 31f.; RNB 2, 379; Hammer, Rheintal 96. <i>Ahd.</i> <i>ouwia</i> , <i>ouwa</i> 'Land am Wasser, Insel', mhd. <i>ouwe</i> f., aus germ. <i>*agwiō</i> , somit eigentlich eine Ableitung zu germ. <i>*ahwō</i> (> ahd. <i>aha</i> 'Fluss, Bach') und unverwandt mit lat. <i>aqua</i> 'Wasser' (Kluge 36; Sonderegger, App. 174f.; Hammer, Rheintal 96f.).
Art	Flur, Stall
Flächenkoordinaten	763491.0, 188318.0
Gemeinde	Tschertschen-Praden
Region	Plessur
Kanton	Graubünden

Weitere Informationen

Quelle	https://search.ortsnamen.ch/de/record/3100177/
Historische Nachweise	<ul style="list-style-type: none"> • 1488 Ow «Jtem lienhart von Praden gibt acht plaphart ab dem gadenstat in der ~» (GA Tschert. Nr. 13a in RQGR Langw. 73 Nr. 40) 1704 Eüa (Jenny, Praden 59) 1906 Öa «~, ers buns» (Filli, noms 233) 1938/39 Öa «Steinä und Sand hed er [dr Chämmä-Jöri] under dr ~ uär uf dä Büplatz [der Kirche] treid.» (Büchli, Mytholog. 618) 1939 Öa (in der -) «~, Fwi.» (RNB 1, 337) 1968 Öa (ÜP) 1983 In der Öa (PV) (None)

Weitere Informationen

Nachweis / Literatur

- *Die Namenlandschaft von Praden.* Abhandlung zur Erlangung der Doktorwürde der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich vorgelegt von Peter Masüger. - <https://www.ortsnamen.ch/de/regionale-projekte/kanton-graubuenden>
-